

# Wochenblatt

Fernsprecher:  
Amt Siegmars Nr. 244.

für

Reichenbrand, Siegmars, Neustadt, Rabenstein und Kottluff.

Nr. 4      Sonnabend, den 25. Januar      1913.

## Geschäfts-Übersicht der Gemeinde-Sparkasse zu Rabenstein auf das Jahr 1912.

### Rechnungs-Abchluß.

| Einnahme.  |               | Ausgabe.   |               |
|--|---------------|--|---------------|
|  | ₰             |  | ₰             |
| Kassenbestand aus vorjähriger Rechnung               | 18037         | 1352 zurückgezahlte Spareinlagen                 | 276421        |
| 2831 Spareinlagen                                    | 324739        | Bar bezahlte Spareinlagen                        | 1894          |
| Zurückgezahlte Kapitalien                            | 5380          | Ausgeliehene Kapitalien und gekaufte Wertpapiere | 87636         |
| Zurückgehobene Bankeinlagen                          | 79500         | Bankeinlagen                                     | 84700         |
| Zinsen von ausgeliehenen Kapitalien und Wertpapieren | 46117         | Verwaltungsaufwand und sonstige Spesen           | 3257          |
| Vereinnahmte Einlagebuchgebühren                     | 42            | Kassenbestand 1912                               | 20041         |
| Sonstige Einnahmen                                   | 134           |  |               |
|  | 20            |  |               |
| <b>Sa.</b>   | <b>473951</b> | <b>Sa.</b>                                       | <b>473951</b> |

### Vermögens-Übersicht.

| Aktiva.   |                | Passiva.  |                |
|---|----------------|---|----------------|
|   | ₰              |   | ₰              |
| <b>Ausgeliehene Kapitalien:</b>                       |                | <b>Guthaben der Einleger am 31. Dezember 1912</b>                       | 1096316        |
| a) gegen Hypothek                                     | 1014642        | und zwar: Bestand am 1. Januar 1912                                     | 1013573        |
| b) gegen Faustpfand und Bürgschaft sowie Bankguthaben | 11067          | Spareinlagen pro 1912   | 324739         |
| c) an Gemeinden                                       | 2750           | Guthabenszinsen pro 1912  | 34425          |
| <b>Wertpapiere zum Kurswert 31. Dezember 1912</b>     | <b>82690</b>   | <b>Sa. m. o.</b>  | <b>1372737</b> |
| (Nennwert: 95900 ₰)                                   |                | Hieron ab: Zurückgezahlte Spareinlagen pro 1912                         | 276421         |
| <b>Zinsenreste</b>                                    | <b>287</b>     | <b>Sa. m. o.</b>  | <b>1096316</b> |
| <b>Zu erstattende Verträge</b>                        | <b>909</b>     | <b>Reservefonds am 31. Dezember 1912</b>                                | <b>36155</b>   |
| <b>Inventar</b>                                       | <b>20041</b>   | und zwar: Bestand am 31. Dezember 1911                                  | 32632          |
| <b>Kassenbestand Ende 1912</b>                        | <b>1496</b>    | Reingewinn vom Rechnungsjahre   | 3522           |
| <b>Bestand der Sparmarkenkasse</b>                    | <b>1496</b>    | (bei einer Kursabschreibung der Wertpapiere i. J. 1912 von 3050 ₰ 95 %) |                |
|   |                | <b>Sa. m. o.</b>  | <b>36155</b>   |
| <b>Sa.</b>  | <b>1133968</b> | <b>Einzulösende Sparmarken</b>  | <b>1496</b>    |
|   |                | <b>Sa.</b>  | <b>1133968</b> |

Die Zahl der bis zum Schlusse des Jahres 1912 ausgestellten **Einlagebücher** beziffert sich auf 3770; im Jahre 1912 sind neu hinzugekommen 303 und erloschen 157; am 31. Dezember 1912 waren noch gangbar 2622 Einlagebücher.

**Spareinlagen** werden mit 3 1/2 % und solche, die bis mit 3. eines Monats bewirkt sind, für den Monat voll verzinst. Spareinlagen werden an einem Geschäftstage in jeder Höhe bis zum Höchstbetrage von 5000 ₰ bez. 10000 ₰ angenommen. **Strengste Geheimhaltung.**

**Geschäftstakt:** Jeden Wochentag vorm. 8-12 Uhr und nachm. von 2-6 Uhr. Die Sparkasse erpediert auch schriftlich und werden durch die Post bewirkte Einlagen schnellstens und portofrei erledigt.

Rabenstein, den 22. Januar 1913. **Die Sparkassen-Verwaltung.** Wilsdorf, Gemeindevorstand. Wendi, Spark.-Kass.

Gemäß § 7 des Gesetzes vom 15. April 1884 wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß mit Genehmigung der Königl. Amtshauptmannschaft Chemnitz die Bekanntmachungen in gemeinde- und ortspolizeilichen Angelegenheiten in der Vorhalle des Rathauses ausgehängt werden.

**Bekanntmachung.** Am 1. Februar ds. Jhrs. wird der 1. Termin der diesjährigen Grundsteuer fällig. Dieselbe ist spätestens bis zum 10. Februar a. o. bei Vermeidung des Mahn- bez. Zwangsvollstreckungsverfahrens an die hiesige Ortssteuer-Einnahme zu bezahlen.

**Bekanntmachung.** Am 1. Februar ds. Jhrs. wird der 1. Termin der diesjährigen Grundsteuer fällig. Dieselbe ist spätestens bis zum 10. Februar a. o. bei Vermeidung des Mahn- bez. Zwangsvollstreckungsverfahrens an die hiesige Ortssteuer-Einnahme zu bezahlen.

**Freiwillige Invalidenversicherung betreffend.** Vom Gemeinderat sind 100 Exemplare der Schrift „Die freiwillige Invalidenversicherung auf Grund des Reichsgesetzes vom 13. Juli 1889 und ihre bedeutenden Leistungen bei längerer Krankheit, dauernder Erwerbsunfähigkeit und im Alter“ zur unentgeltlichen Verteilung an hiesige Einwohner abgegeben worden. Interessenten können diese Schrift während der üblichen Geschäftszeit im Rathaus — Meldeamt — entnehmen.

**Schule Reichenbrand.** Zur Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers findet Montag, den 27. Januar, vormittags 10 Uhr im Schulsaal ein Aktus statt. Zu dieser Veranstaltung ladet die Eltern der Kinder und sonstige Freunde der Schule ein.

**Bekanntmachung.** Am 1. Februar dieses Jahres ist der 1. Termin der staatlichen Grundsteuer fällig. Der- selbe ist bis spätestens zum 10. Februar 1913 an die hiesige Ortssteuereinnahme abzuführen.

**Ein Seefischkursus** soll unentgeltlich für die Teilnehmer in hiesiger Gemeinde durch den Seefischverein nach Ostern ds. J. abgehalten werden, wenn sich genügende Teilnehmer, besonders aus Arbeiterkreisen finden.

**Sitzung des Gemeinderats zu Rabenstein** am 21. Januar 1913. Anwesend: Der Gemeindevorstand und 19 Mitglieder.

Der Vorsitzende eröffnet die 1. Sitzung im neuen Jahre unter herzlicher Begrüßung des Kollegiums, besonders der wiedergewählten und neu eingetretenen Herren, bittet um treue Mitarbeit und weist die neu gewählten Mitglieder unter Ausständigung der Geschäftsordnung in ihr Amt ein. Hierauf wird

**Bekanntmachung.** Am 1. Februar ds. Jhrs. ist der 1. Termin der diesjährigen Grundsteuer fällig. Dieselbe ist spätestens bis zum 10. Februar a. o. bei Vermeidung des Mahn- bez. Zwangsvollstreckungsverfahrens an die hiesige Ortssteuer-Einnahme zu bezahlen.

**Meldungen im Fundamt Rabenstein.** Verloren: 1 gold. Damenuhr mit Kette. Gefunden: 1 Portem. mit Inhalt, 1 Feilsche.

**Volks- und Fortbildungsschule zu Rabenstein.** Der Geburtstag Sr. Maj. des Kaisers wird am 27. Januar, vorm. 10 Uhr, durch eine öffentliche Schulfestlichkeit begangen.

**Haushaltpläne.** Den Gemeindegliedern wird hiermit bekannt gegeben, daß sie Druckexemplare des Haushaltplanes für 1913, solange der Vorrat reicht, im Gemeindeamt — Kassenzimmer — unentgeltlich in Empfang nehmen können.

**Schulkinder-Anmeldung.** Zur Anmeldung der Ostern 1913 in der Gemeinde Kottluff schulpflichtig werdenden Kinder ist Dienstag, der 28. Januar 1913, nachm. 4-6 Uhr für die Anaben und Donnerstag, der 30. Januar 1913, nachm. 4-6 Uhr für die Mädchen bestimmt worden.

**Einladung.** Die geehrten Mitglieder des Schulvorstandes, Angehörige der Volks- und Fortbildungsschüler und Freunde der Schule werden zu der Kaiser-Schulfestlichkeit in Kottluff, am 27. Januar in der Fortbildungsschule um 9 Uhr (Festrede: Herr Lehrer Kreyer) in der Volksschule um 10 Uhr (Festrede: Herr Lehrer Hunger) hiermit eingeladen.

1. Kenntnis genommen: a) von dem Geschäftsbericht der Gemeinde auf das Jahr 1912; b) von dem Ableben einer unterstützten Person und dem Gesuch um Tragung der Beerdigungskosten; letzteres muß wegen der neueren gesetzlichen Bestimmungen abgelehnt werden; c) wird eine beantragte Unterstützung und die Unterbringung eines Kindes in das Krüppelheim, sowie die Inanspruchnahme des betr. Ortsarmenverbands beschloffen; d) wegen Ausfallsfähigkeit wird von der weiteren Verfolgung in einer Erstattungssache Abstand genommen; e) von der teilweisen Anerkennung der Baubedingungen für das Bezirkskrankenhaus; f) von einem Angebot von ledernen Fußabstreifern;

g) von der Verfügung, die Unterbringung Gelfestkranker betr.; h) von dem Sachstand der Wahl des II. Gemeindevorstandes; i) von dem Einkauf von Wertpapieren für die Sparkasse; k) von der anderweitigen Verpachtung des Wiesengrundstücks für die Kläranlage; l) von dem Aufrufe, die Bildung einer Landesgruppe für Jugendhilfe betr., die man vorläufig auf sich beruhen läßt.

2. werden die Maßnahmen des Bau- und Wasserleitungsausschusses in der Wasserleitungsangelegenheit zum Beschluß erhoben; 3. in einer Schankkonzessionsangelegenheit wird die Bedürfnisfrage einstimmig bejaht;



4., gegen eine Grundstücksabtrennung sind grundsätzliche Bedenken in volkswirtschaftlicher Beziehung nicht zu erheben;  
 5., wird beschlossen, um eine Autoverbindung Rabenstein-Chemnitz durch eine Petition bei der Kgl. Staatsregierung einzukommen;  
 6., der neue Vertragentwurf mit der Ortskrankenkasse Rabenstein, die Führung der Kassengeschäfte betr., wird genehmigt und der Vorliegende zur Mitvollziehung ermächtigt;  
 7., den Straßenarbeiten wird ab 1. Januar 1913 eine Stundenlohn-erhöhung zuerkannt;  
 8., erfolgt die Wahl der Gemeinderatsausschüsse auf die Jahre 1913/1914 und werden folgende Herren gewählt: **Armenauschuss:** Richard Eiding, Max Ernst, zugl. Armenhausinspektor, Max Nestler; **Unlagenreparaturauschuss:** Arthur Breitfeld, Richard Eiding, Carl Eider, Anton Jungmans, Oswald Müller, Fern. Schumann; **Bauauschuss:** Oskar Berger, Adolph Bonny, Albin Drechsler, Max Hofmann, Clemens Ludwig, Max Nestler, Otto Vultorius, und außerdem für **Wasserleitungsbau:** Gem.-Mit. Johannes Eide, Hermann Arnold, Oswald Arnold; **Einquartierungsausschuss:** Carl Eider, Fern. Gerthenberger, Anton Jungmans; **Finanzausschuss:** Gem.-Mit. Johannes Eide, Fern. Gerthenberger, Max Hofmann, Leopold Krauth, Clemens Ludwig, Willy Sonntag; **Feuerlöschauschuss:** Leopold Krauth, Clemens Ludwig, Willy Sonntag, Branddirektor Großer, stellv. Branddirektor Franz Hofmann, und die beiden Feuerwehrgeschäftsleiter; **Schätzungsausschuss:** Hermann Arnold, Oswald Arnold, Hermann Carius, Max Ernst, Max Hofmann, Anton Jungmans, Oswald Müller, Otto Vultorius; **Volkshilfsbibliotheksausschuss:** Arthur Breitfeld, Fern. Gerthenberger, Anton Jungmans, Lehrer Hartmann, (Bibliothekar); **Wohnungspfleger:** Max Ernst, Richard Eiding, Carl Eider, Oswald Müller, Hermann Schumann, Otto Vultorius, 9., hierauf werden noch einige Steuer-Reklamationen und Erlös-gesuche zur Erledigung gebracht.

**Reustadt bei Chemnitz.** Bei der hiesigen Sparkasse erfolgten im Jahre 1912 3104 Einzahlungen im Betrage von 551 417 Mk. 76 Pfg., dagegen wurden 1281 Rückzahlungen im Betrage von 380 068 Mk. 26 Pfg. geleistet. Eröffnet wurden 407 neue Konten. Die Gesamteinnahme betrug 957 099 Mk. 9 Pfg., die Gesamtausgabe 931 050 Mk. 56 Pfg. und der bare Kassendbestand am Schlusse des Jahres 24 048 Mk. 53 Pfg. Der gesamte Geldumsatz im Jahre 1912 betrug sich auf 1 888 149 Mk. 65 Pfg. Am 31. Dezember 1912 betrug das Einlagevermögen 1 738 153 Mk. 3 Pfg. und der Reservefonds 11 769 Mk. 6 Pfg.

**Nachrichten des Kgl. Ständesamtes zu Rottluff vom 17. Januar bis 23. Januar 1913.**  
**Geburten:** Dem Brauereiarbeiter Paul Richard Bergt 1 Tochter.

**Nachrichten des Kgl. Ständesamtes zu Reichenbrand vom 18. bis 24. Januar 1913.**

**Geburten:** Dem Kassenboten Linus Albert Thierfelder 1 Sohn.  
**Kaufbote:** Der Hotelbesitzer Robert Fritz Neumann, wohnhaft in Lützenau, mit Martha Käthe Gertrud Zahn, wohnhaft in Reichenbrand.

**Nachrichten des Kgl. Ständesamtes zu Neustadt vom 16. bis 23. Januar 1913.**

**Geburten:** Dem Geschäftsführer Friedrich Paul Müller 1 Sohn.  
**Sterbefälle:** Die Strumpfwirkers-Gefrau Emma Clara Nestler geb. Reichmann, 68 Jahre, 4 Monate, 4 Tage.

**Nachrichten des Kgl. Ständesamtes zu Rabenstein vom 16. bis 23. Januar 1913.**

**Geburten:** Dem Eisenbohrer Willy Curt Wilde 1 Tochter; dem Geschäftsführer Max Richard Doherechsky 1 Tochter. Hierüber 1 unehel. Knabe.

**Eheschließungen:** Der Handschuhwicker Louis Paul Schaubert mit Anna Helene Märkel, beide wohnhaft in Rabenstein; der Hufschmied Curt Albin Hemmann mit Martha Elsa Feig, beide wohnhaft in Rabenstein.

**Volkshilfsbibliothek Rabenstein.**  
 Montag, am 3. Februar, in Müllers Gasthof zum goldenen Löwen (Vereinsszimmer):

**Familien-Beiseabend (Gustav Freyssen).**  
 Anfang 1/2 Uhr abends. Alle erwachsenen Einwohner unseres Orte sind hierzu herzlich eingeladen.  
 Die Bücherei-Verwaltung, J. A. Hartmann, Wäckerwart.

**Kirchliche Nachrichten. Parochie Reichenbrand.**

Am Sonntag Serzagesamstag, den 26. Januar 1913, Vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst.  
 Montag Abend 8 Uhr Jungfrauenverein im Gasth. Reichenbrand.  
 Dienstag Nachm. 2 Uhr Grobshülsterverein.  
 Mittwoch Nachm. 2 Uhr Kinderschule in Siegmar.

**Parochie Rabenstein.**

Sonntag, den 26. Januar, 9 Uhr Predigtgottesdienst. Weichte und hl. Abendmahl. Farrer Weidauer. 11 Uhr Kindergottesdienst. Hilfsgeistlicher Gebhardt.

Mittwoch, den 26. Januar, abends 8 Uhr ev. Jungfrauenverein im Pfarrhause.

Donnerstag, den 30. Januar, 8 Uhr ev. Jünglingsverein im Pfarrhause. (Vortrag Herr Lehrer Kreher, Rottluff: „Die Fremde legion.“)

Wochenamt vom 27. Januar bis 2. Februar Pf. Weidauer.

**Zur Krankenpflege.**

- Sämtliche Badeingredienzen zur Bereitung der gebräuchlichsten Arzneibäder.
- Diätetische Präparate
- Nähr- und Kräftigungsmittel der renommiertesten Firmen
- Mineralwässer und Salze echte und künstliche in stets frischer Füllung mit Gebrauchsanweisung
- Desinfektionsmittel für das Krankenzimmer
- Chirurgische Gummwaren, Verbandstoffe genau nach Vorschrift, dem einzelnen Falle entsprechend
- Trigatoren, Monatsbinden
- Hausapotheken komplett ausgestattet, nebst dazu gehörigen Anleitungen für erste Hilfeleistungen bei leichten Unglücksfällen und Erkrankungen.

**Drogerie Siegmar**  
 Erich Schulze.

Für die uns zu unserer Hochzeit dargebrachten Ehrungen und Geschenke sagen wir hierdurch unsern herzlichsten Dank.  
 Wather Schlimper und Frau  
 Martha, geb. Dellng.  
 Rabenstein, im Januar 1913.

Für die wohlthuenden Beweise liebevoller Teilnahme beim Heimgange unseres lieben Entschlafenen, Herrn  
**Karl Gottlob Merkel,**  
 danken herzlichst  
 die trauernden Hinterbliebenen.  
 Rabenstein, Kändler, den 25. Januar 1913.

**Sunger Maschinenzeichner**  
 von einer mittleren Maschinenfabrik Anfang April gesucht. Gest. Offerten unter N. 247 an die Exped. d. Bl. erbeten.

**Schlosser- u. Dreherlehrlinge**  
 für unsere Strickmaschinenabteilung suchen  
 Diamantwerke Gebr. Nevoigt A.-G.,  
 Reichenbrand.

**Handschuh-Strickerinnen, Handschuh-Formerinnen, Handschuh-Leger- u. Repassiererinnen, Ostermädchen**  
 werden zu höchsten Löhnen für die Fabrik gesucht.  
**Rabenstein. Hermann Reinhardt.**

**Näherinnen, Legerinnen, Repassiererinnen**  
 werden angenommen, auch wird Ware außer Haus gegeben.  
**Anton Dürrschmidt, Siegmar, Rosmarinstraße 18.**

**4-5 Mädchen**  
 für leichte Arbeit bei höchsten Lohnhöhen  
**Gerber & Hessmann**  
 Reichenbrand.

**Strickerinnen!**  
 Einige Fingerstrickerinnen auf gut lohnende Arbeit gesucht.  
**Paul Steiner, Rabenstein.**

**1 oder 2 gute Handschuhformerinnen**  
 suchen für dauernde Beschäftigung  
**Hoffmann & Müller, Siegmar.**

**Geübte Besetzerinnen**  
 für Hosen und Jacken außer dem Hause sucht  
**Emil Müller, Rabenstein, Umbacher Straße.**

**Ein Ostermädchen**  
 zum Spülen und Säubern und einige zum Fingerstricken sucht  
**Friedrich Lohs, Handschuhfabrik, Siegmar.**

**Strumpfpappeturmädchen**  
**Repassiererinnen**  
 sucht sofort  
**Carl Merkel, Siegmar, Hofer Straße 1a.**

**Dreherlehrling**  
**Schlosserlehrling**  
**Schleiferlehrling**  
 gegen wöchentliche Vergütung  
**Gebrüder Neubert, Siegmar, Kronprinzstr. 15, Armaturen- und Metallwarenfabrik.**

Infolge Vergrößerung werden für Ostern  
**Lehrlinge**  
 für Maschinenbau gesucht  
**Rabenstein, Forststraße 27.**

**Lehrling**  
 für Sieberei gesucht.  
**Siegmar, Hofer Straße 15.**

**Metallformer- und Kernmacherlehrlinge**  
 werden Ostern unter günstigen Bedingungen eingestellt.  
 Metallgießerei  
**Johannes Hennig, Siegmar.**

Kleinere Handschuhfabrik sucht  
**jungen Mann,**  
 der die Fabrikation für Stahl- und Strickhandschuhe leiten kann. Gelehrter Stricker bevorzugt. Schriftliche Offerten mit Gehaltsangabe unter R. E. 62 in die Exp. ds. Bl. erbeten.

**Sauberes ehrl. Mädchen**  
 für leichte Hausarbeiten bei guter Behandlung und Familienanschluss wird für 15. Februar oder 1. März gesucht.  
 Offerten X 9 an die Exped. d. Bl.

**Cognac**  
 in allen Preislagen,  
 empfiehlt im Einzelverkauf  
**Aktiengesellschaft Deutsche Cognacbrennerei**  
 vormals Gruner & Comp.  
**SIEGMAR.**

**Kaufmanns-Behring.**  
 Wir suchen für unser kaufmännisches Büro für nächste Ostern einen Behring mit guter Schulbildung.  
**Gebrüder Georgi, Baumaterialien - Kohlenhandlung Siegmar.**

**Kleine Wohnung**  
 per 1. Februar zu vermieten  
**Siegmar, Hofer Str. 43**  
**Wohn- und Schlafzimmer,**  
 für 1 bis 2 Herrn, frei  
**Reichenbrand, Nevoigtstr. 37**

**Schöne Wohnungen**  
 an ruhige Leute zu vermieten. Zu erfahren bei **Barbier Helbig, Reichenbrand.**

**Kleine Stube mit Kammer**  
 ist sofort zu vermieten. Elektrisches Licht vorhanden.  
**Reichenbrand, Weststr.**

**Halb-Etage,** (Hochparterre) 2 große Stuben, große Küche mit Zubehör, für 1. April mietfrei  
**Rennecke, Rottluff 20f.**

**Schöne Schlafstelle**  
 frei bei **Johann Granzler, Rabenstein**

**Sonnige Halb-Etage**  
 per 1. April zu vermieten  
**Rabenstein, Umbacher Straße 13 vis-à-vis Waldschlösschen.**

**Gutmöbliertes Zimmer**  
 mit Schreibrisch sofort zu vermieten  
**Siegmar, Kaufmannstraße**

**Größere Halb-Etage**  
 per 1. April oder früher zu vermieten  
**Rabenstein, Peismühlstr. 1.**

**Anständiges Mädchen kann Logis erhalten**  
**Rabenstein, Talstraße**

**In erster Etage**  
 Mittelstube mit Schlafstube und Boden-kammer ab 1. Februar zu vermieten  
**Rabenstein, Oststraße 2 (Laden).**

**Elegant möbliertes Zimmer**  
 für besseren Herrn ab 1. Februar zu vermieten  
**Siegmar, Umbacher Str. 3.**

**Eine Wohnung**  
 zu vermieten bei  
**Gutsbesitzer Morgenstern, Rabenstein.**

**Möbliertes Zimmer,**  
 möglichst vor 1. Februar, mit Erlaube zum Telefonanschluss, in Rabenstein mieten gesucht. Gest. Offerten unter C. P. 18 an die Exped. dieses Blat

**Schöne große Halb-Etage**  
 mit Balkon und Garten sofort oder ab 1. April an ruhige Familie zu vermieten. Näheres bei Herrn **Flade, Siegmar, Louisenstraße 1.**

**Linoleum-Reste**  
 auf Tische und Möbel aller Art passend geben zu billigsten Preisen ab  
**Klinger & Heun, Siegmar.**

**Freundliche Erkerstube**  
 mit Alkoven zu vermieten.  
**Bruno Lieberwirth, Reichenbrand.**

**Elegante Damen- u. Kindergarderob**  
 sowie Konfirmationskleider (ersch.) billig und billigt an  
**O. Thiele, Siegmar, Ecke Louisenstr. 2, II**

**Eine schöne Wohnstube**  
 mit Küche und Kammer zu vermieten. Näheres bei **Paul Ehrst, Rabenstein, Forststraße 11.**

**Ein Grammophon**  
 mit 30-cm-Platten billig zu verkaufen  
**Paul Beckert, Dachdecker, Rottluff.**

**Eine Wohnung**  
 sofort oder 1. April zu vermieten  
**Rabenstein, Nordstraße 8.**

**Gebrauchte Waschmaschine,**  
 noch gut erhalten, zu verkaufen  
**Albin Thiem, Rottluff**

**Eine Etage**  
 oder 2 Halb-Etagen zu vermieten  
**Reichenbrand, Hofer Straße 6.**

**Rottluff Nr. 20f**  
 sind sofort oder später 2 Stuben mietfrei  
 1. Etg.  
**Rennecke.**

**Sonnige Erkerwohnung,**  
 2 Zimmer, Küche mit Nebenraum, verschloß. Vorraum, sofort oder später billig zu vermieten. Näheres  
**Reichenbrand, Nevoigtstr. 21. Großer Garten zu verpachten daselbst.**



**Bekanntmachung und Einladung.**  
Der Ortsausschuß für Jugendpflege zu Reichenbrand giebt hierdurch bekannt, daß **morgen Sonntag, den 26. Januar, Abends 7 Uhr** in der **Aula der Schule zu Reichenbrand** ein

**Lichtbildervortrag**  
über „eine Reise durch das Erzgebirge“ dargeboten werden wird. Der Zutritt ist frei. Die erwachsene männliche und weibliche Jugend von Reichenbrand nebst Angehörigen wird zum Besuch dieser Veranstaltung hierdurch freundlichst eingeladen.  
**Reichenbrand, den 25. Januar 1913.**  
Der Ortsausschuß für Jugendpflege.  
Rein, W.

**Gasthof Rottluff.**  
Sonnabend, den 1. Februar, abends 8 Uhr  
**Öffentlicher Jugend- und Familienabend.**  
I. Teil.  
Turnerische, gefangliche und humoristische Darbietungen von Zöglingen des hiesigen Turnvereins.  
II. Teil.  
**Großer Lichtbildervortrag:** a) Befreiungskriege, b) Unsere Hochseeflotte.  
Eintritt frei. Programm 10 Pfg.  
Einem recht zahlreichen Besuch sieht entgegen  
der Ortsausschuß für Jugendpflege zu Rottluff.

**Gasthaus Reichenbrand.**  
Nächsten Montag, zum Geburtstag Sr. Maj. des Kaisers  
**starkbesetzte Ballmusik.**  
Hierzu ladet freundlichst ein  
H. Klobe.



**Gasthof Goldner Löwe Rabenstein.**

Nächsten Montag, zum Geburtstag Sr. Majestät des Kaisers  
**öffentliche Ballmusik**  
wozu freundlichst einladet  
Emil Müller.

**Gasthof Stelzendorf**  
Montag, den 27. Januar, zum Geburtstage Sr. Maj. des Kaisers  
**öffentl. Ballmusik.**  
Hochachtungsvoll Emil Uhlmann, Herm. Kruse.

**Franke's Restaurant, Reichenbrand.**  
Für Sonntag den 26. und Montag den 27. Januar ladet zum  
**Bockbierauschank**  
und für Montag gleichzeitig zum  
**Schlachtfest**  
Pauline verw. Franke.  
ganz ergebenst ein

**Kutscherstube „Weisser Adler“ Rabenstein.**  
Heute Sonnabend, sowie Sonntag und Montag  
**großer Bockbier-Auschank,**  
verbunden am Montag mit  
**Schlachtfest.**  
Hierzu laden freundlichst ein  
Bruno Ludwig und Frau.

**Köhlers Restaurant, Rabenstein.**  
Montag den 27. Januar  
**großes Schlachtfest.**  
(Vorm. 10 Uhr Wellfleisch, später das Abliche).  
Hierzu laden ergebenst ein  
Willy Köhler und Frau.

**Restaurant „Friedenseiche“, Rottluff.**  
Nächsten Freitag, Sonnabend, Sonntag und Montag  
**Bockbier-Auschank.**  
Hierzu: Bratwurst mit Kraut.  
Es laden ergebenst ein  
Emil Meier und Frau.

**2 Bettstellen mit Matratzen,**  
gebraucht, gut erhalten, zu kaufen gesucht.  
Off. unter D 85 in die Exped. d. Bl. erbitten.

**Verloren**  
wurde in Nähe des Carolabades ein  
**Alemmer.** Gegen hohe Belohnung abzugeben: **Reichenbrand, Hofer Str. 20.**

**Gauschl. Wurststett,**  
à Pfund 80 Pfg., verkauft  
Pelzmühle.  
**Ausgekämmtes Haar**  
kauft Friseur Weber, Reichenbrand.

**Frischgespitzte Hasen**  
empfiehlt  
Tel. 178. **Otto Specht,**  
Siegmar.  
**Heute frischen Schellfisch!**

**Karpfen u. Schleien**  
verkauft  
**Otto Mossig,**  
Siegmar.

**Frischen Schellfisch**  
empfiehlt  
**Max Püschmann,**  
Siegmar, Hofer Str. 28.

**Frischen Schellfisch**  
empfiehlt  
**Paul Meichsner,**  
Rabenstein, Chemnitz Str.

**Neuanlagen**  
von  
**Haus-, Zier- und Obstgärten,**  
Baumschnitt,  
Umpflanzung von Obstbäumen unter Garantie.  
Besuche, Kostenschätzungen nach Vereinbarung.  
**M. Fischer,**  
Gärtnerbetrieb,  
Siegmar, Kaufmannstr.

**Matjesheringe**  
und  
**Malta-Kartoffeln**  
empfiehlt  
**Otto Specht,**  
Siegmar.

**Deutschland-Türenschiesser**  
von **Otto Kellermann,**  
seit Jahren erprobt, empfiehlt  
**Gustav Schneider,**  
Neustadt.  
(Anschlag kostenlos).  
Reparaturen aller Systeme prompt und billig.

In allen Winkeln Eurer Wohnung liegt Geld! Nur suchen!  
**Kaufe alle Abfälle**  
aus Haus und Werkstatt,  
auch Fässer, Emballage, Kisten zu höchsten Preisen.  
**Feldhasen-Felle** per Stück 50 Pfg.  
**Rohprodukten-Hähnel,**  
Reichenbrand, Stelzendorfer Str. 5.  
NB. Auch stehen daselbst 3 Belg. Nieren-Rammer, 70 x 17 cm, zum Decken frei.

**Das Kohlengeschäft**  
von  
**Herm. Kühnert**  
früher Herm. Müller  
am Bahnhof Siegmar  
Tel. 252  
empfiehlt alle Sorten  
Steinkohlen, Zeiger und Steinkohlen-Briketts, sowie Schwarzen, Sämling- und Ringbündel-Holz und hält sich den geehrten Herrschaften bestens empfohlen.  
Um Irrthümern zu vermeiden mache ich bekannt, daß der Arbeiter Lent nicht mehr in meinen Diensten steht.

Ein Flug  
**blaue Brieftauben**  
(25 Stück) billig zu verkaufen. Offerten unter P 7 vermittelt die Exped. d. Bl.

Druck und Verlag: Ernst Fick, Reichenbrand.

**Stopp's Kino-Theater.**  
**Gasthaus Siegmar**  
Dienstag, den 28. Januar 1913.  
Nur für Erwachsene!

Als ganz besonders interessantes und effektvolles Werk sei in diesem Programm aufgeführt:  
**Die Sehnsucht nach der Freiheit**  
oder: **Der Roman einer Künstlerin.**  
Großes Kino-Schauspiel in 3 Akten. Spieldauer 1 Stunde.  
Dieses Werk behandelt ein wirklich interessantes Thema und ist in einer so angenehmen Charakter gehalten, daß es unbedingt Aufsehen erregen wird. Besspiellose Erfolge erntete schon „**Miß Saharet**“, die berühmte australische Längerin, welche in diesem Stück die Haupt- und Titelrolle spielt, mit ihr Längen von Land zu Land, überall erregte sie berechtigtes Erstaunen. Aber die Weltung, „**Die Sehnsucht nach der Freiheit**“ aber, hat sie sich selbst übertrifft. Versäume deshalb niemand, sich dieses Werk anzusehen, sichern Sie bei Zeiten einen guten Platz, denn überall, wo dieses Stück aufgeführt wurde gab es ausverkaufte Häuser.  
Hierauf noch das übrige reichhaltige Programm, bei dem man aus der Loden nicht herauskommt.  
Einlaß und Anfang 7 Uhr. Ende gegen 11 Uhr. Eintritt 25 Pfg.  
Um gütigen Besuch bittet  
**Otto Stopp.**

**Kinosalon Rabenstein**  
(Köhlers Restaurant).  
Sonnabend, den 25. und Sonntag, den 26. Januar 1913  
**große Kinder- u. Familien-Vorstellung.**  
Programm:  
Nach dem Maskenball. Humoristisch.  
Augustin und der Taschenspieler. Humoristischer Schlager.  
Karnevals-Nacht. Drama.

**Verlassen,**  
oder: **Die Leidensgeschichte eines Fischermädchens.**  
Großes ergreifendes Drama in 2 Akten.

Schlager! Zum Schluß: Schlager!  
**Das Kloster bei Sandomir.**  
Großes Sensations-Drama in 3 Akten. Nach einer als wahr überlieferten Begebenheit.  
Motto: Der Erde Dunst umschleiert selbst Des Himmels Sonnenschein, Wie könnte wohl ein unrein Herz Der Liebe Spiegel sein.  
„Wenn ihr ein Mensch seid, so erbarmt euch einer Unglücklichen!“ Diese Worte einer klagenden Mädchenstimme hörte der Graf Starzenski auf seinen Spaziergängen. Er konnte der Bitte nicht widerstehen, er nahm sie auf, sie wurde seine Gattin, aber er mußte es bitter bereuen. Jenes hilflose Mädchen hatte ihn schändlich betrogen. Seine letzten Worte, die er ihr zurück, waren hart, sie mußte aus dem Hause.  
Jenes Bild zeigt uns die Motive der Leidenschaft, denen ein so manches Frauenherz nicht widerstehen kann und dadurch das Familienglück vernichtet wird. „**Das Kloster bei Sandomir**“ ist eine der spannendsten Erzählungen von Franz Grillparzer. Ihre Wiedergabe für die Lichtbildbühne stellte außerordentliche Anforderungen an das schauspielerische Können, die heimliche Technik und die Regie; daß alle die Schwierigkeiten glücklich gelöst werden konnten, war nur der Schule des deutschen Biographen zu danken.  
Hierauf Einlagen.  
Nachmittags von 3 bis 7 Uhr große Kindervorstellung.  
Da dieses Programm 2 Stunden in Anspruch nimmt, so bittet sich rechtzeitig Platz zu sichern, ergebenst  
**Bruno Reihler.**

Als Schneiderin  
empfiehlt sich  
**Helene Feig**  
Rabenstein, Talstraße 4.  
Auf Wunsch komme ich auch ins Haus.  
Daselbst wird auch Wäsche zum Waschen u. Plätten angenommen.

**August Melzer**  
Reichenbrand, Reichstraße 3.  
Nächsten Dienstag  
**Schweineschlachten**  
Von 10 Uhr an Wellfleisch, später feische Wurst und Fleisch.

**Reste**  
für alle Zwecke, zu haben  
**Siegmar, Rosmarinstr. 3**  
(gegenüber der Schule).

**Kobelspäne**  
zum Streuen und Anfeuern,  
à Sach 15 Pfg., à Fuhre 4 Mark  
**harte Sägespäne**  
pr. kg 2 Pfg.,  
**hartes Abfallholz**  
für Badeöfen, à Raummaß 12 Mark ab Fabrik, 15 Mark frei Haus.

**2 Herren-überzieher,**  
**1 gute Winterjoppe,**  
**1 große Holzwanne,**  
zu verkaufen Rabenstein, Nordstr. 8, p. l.

**Ernst Herrschuh**  
Maschinenfabrik, Reichenbrand  
Telephon 97.